

26. April bis 2. Mai

Distrikt Heidelberg

**Christus spricht: Ich bin der gute Hirte. Meine Schafe hören meine Stimme, und ich kenne sie, und sie folgen mir; und ich gebe ihnen das ewige Leben.** (Johannes 10,11.27.28)

## Selbstbewusstes Schaf!

»Ich Schaf!« – dieser Ausspruch ist nicht unbedingt positiv besetzt, wie auch das Bild des Schafes insgesamt nicht. Ehrlich gesagt tue ich mir mit der Vorstellung, ich sei ein Schaf, schon immer etwas schwer.

Natürlich: Das Bild ist stark, ob in Psalm 23 oder bei diesem Ich-bin-Wort Jesu. Das darin zum Ausdruck kommende tiefe Vertrauen ist mir sehr bewusst und hat auch mir schon oft Kraft gegeben: Das Wissen, dass Jesus mir vorausgeht, mich beschützt, mich kennt, zu mir spricht und mir das ewige Leben schenken wird, das gibt Kraft, Hoffnung und Zuversicht – gerade in schweren Zeiten, wie wir es auch jetzt gerade erleben.

Trotzdem bleibt für mich ein etwas fader Beigeschmack – im Schwäbischen sagt man dazu »ein

G'schmäckle«. Bin ich wirklich nur jemand, der dem Hirten fremdbestimmt nachfolgt? Das glaube ich nicht. An der Stelle hinkt meines Erachtens das Bild auch. Christus lebt in mir, er bestimmt mein Denken und mein Handeln – und doch bleibt es *mein* Denken und *mein* Handeln. Christus führt und leitet mich – und doch gehe ich bewusst meinen Weg. Er ist mein guter Hirte und ich bin sein selbstbewusstes Schaf. Ein Schaf, das gerne seine Stimme hört und antwortet. Ein Schaf, das über die Gegenwart des Hirten froh ist und dankbar seine Hilfe annimmt. So dreht sich für mich das Bild, und ich kann mich daran freuen!

*Stefan Kettner*

Kontakt: stefan.kettner@emk.de

## ICH DANKE

- für alle hauptamtlichen und alle ehrenamtlichen Geschwister, die in dieser schwierigen Zeit dazu beitragen, dass Glauben gelebt und trotz der Beschränkungen Gemeinschaft erlebt werden kann.
- für alle Zuwendung und Begleitung, die wir erfahren.
- für Gottes Gegenwart und Wirken in unserer Welt.
- für diese österliche Freudenzeit.

## ICH BITTE

- für die Menschen, die in besonderer Weise von der aktuellen Krise betroffen sind.
- für die Menschen, die dazu beitragen, dass diese Krise gemeistert werden kann, sei es im beruflichen Bereich oder durch ehrenamtliches Engagement.
- für die Menschen, die Angst haben, die unter Einsamkeit leiden, die müde und ausgelaugt sind.
- dafür, dass wir als Gesellschaft, aber auch als Gemeinden aus dieser Krise lernen und gemeinsam überlegen, wie wir in Zukunft Glauben und Leben gestalten wollen.

## Distrikt Heidelberg

Der Heidelberger Distrikt umfasst 27 Bezirke mit 52 Gemeinden, die sich auf Baden-Württemberg, Hessen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz und das Saarland verteilen.

### Kontakt:

Superintendent Stefan Kettner  
Superintendentur  
Landhausstr. 17  
69115 Heidelberg

Telefon: 06221 9149644

E-Mail: distrikt.heidelberg@emk.de